

Wädenswil, 28. Januar 2013

Rita Hug  
Simon Kägi  
Adrian Stucki  
Heinz Wiher

Gemeinderatspräsident  
Jürg Wuhrmann  
Appitalstrasse 42  
8804 Au

## **Interpellation betreffend Seeuferweg Seeplatz - Giessen**

Zwölf Jahre hat es gedauert, vom ersten Projekt bis zur Freigabe des 1,6 Kilometer langen Abschnitts des Zürichseewegs zwischen Richterswil und Wädenswil. Die attraktive Gestaltung dieses Abschnittes mit den in den See ragenden Holzstegen und der Aussichtsplattform hat bei der Bevölkerung schnell grossen Anklang gefunden. Mit dem Beginn der wärmeren Jahreszeit werden die neu angelegten Badeplätze, die Sitzgelegenheiten und die ökologischen Aufwertungen die Bevölkerung mit weiteren Qualitäten dieses Naherholungsgebietes verwöhnen. Nun gilt es so bald als möglich die verbleibende Seeuferweglücke zwischen dem Seeplatz und der Halbinsel Giessen zu schliessen, denn der für den Grossteil der Bevölkerung von Wädenswil und für alle Erholungssuchenden aus der Au ist der neue Abschnitt des Zürichseewegs nur via einem sehr unattraktiven Anmarsch entlang der Seestrasse erreichbar. Bereits vor 8 Jahren haben die Grünen mit der Seeuferweginitiative versucht, diese sich abzeichnende Lücke zu schliessen. In der Zwischenzeit hat der Kanton ein Vorprojekt für diesen Abschnitt erarbeitet und ins Bauprogramm 2014/15 aufgenommen. Neu erwartet der Kanton für die Realisierung des Zürichseeweges von den Standortgemeinden eine Kostenbeteiligung im Rahmen von 20%. Die Grünen erachten diesen Vorschlag als faires Angebot, denn von einem Seeuferweg profitiert in erster Linie die lokale Bevölkerung. Die Grünen erwarten vom Stadtrat positive Signale an den Kanton betreffend finanzieller Beteiligung, so sichert sich die Exekutive auch Mitspracherechte bei der Umsetzung des Projektes.

Die Grünen bitten den Stadtrat in diesem Zusammenhang um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Was unternimmt der Stadtrat, um die Seeuferweglücke zwischen dem Seeplatz und der Halbinsel Giessen so rasch wie möglich zu schliessen?
2. Haben dazu schon Gespräche mit dem Kanton stattgefunden? Falls ja, mit welchen Resultaten?  
Falls nein, wann sind diese geplant?
3. Wann wird dieser Seeuferwegabschnitt im FEP aufgenommen? Mit welchen Kosten für die Stadt Wädenswil ist zu rechnen?
4. Wird eine Kostenbeteiligung der Investoren auf der Halbinsel Giessen angestrebt?
5. Können weitere Private zur Mitfinanzierung motiviert werden, z.B. die Betreiber des Hafens bei der Halbinsel Giessen?
6. Hat sich der Stadtrat schon Gedanken gemacht zur Linienführung des Seeuferweges bei der Hafenanlage am Seeplatz?
7. Auch auf der Halbinsel Giessen gibt es eine kleine Seeuferweglücke. Für den Kanton hat dieses Projekt des Zürichseewegs ebenfalls hohe Priorität. Wie wird der Kanton dabei durch die Stadt Wädenswil unterstützt? Wann gedenkt der Stadtrat die von den Grünen eingereichte „Petition für einen durchgehenden Seeuferweg Halbinsel Au“ zu beantworten?

Die Fraktion der Grünen dankt dem Stadtrat für die rechtzeitige Beantwortung dieser Interpellation.